

Gesundheitslotse Sachsen Orientierungshilfe für Patienten und Ärzte



Seit Mai 2001 ist der Anfang gemacht: Die vier Gründungsmitglieder Krankenhausgesellschaft Sachsen e.V., die Kassenärztliche Vereinigung Sachsen, das Sächsische Staatsministerium für Soziales, Gesundheit, Jugend und Familie und die Sächsische Landesärztekammer stellen den interessierten Ärzten und Patienten ein übersichtliches und reiches Informationsangebot **unter einer gemeinsamen Internet-Adresse** (gesundheitslotse-sachsen.de oder patienteninfo-sachsen.de oder arztinfo-sachsen.de) zur Verfügung. Dem gingen unter der Koordination durch die Sächsische Landesärztekammer umfangreiche Vorarbeiten voran. Das Ergebnis kann sich sehen lassen, denn den Nutzern moderner Kommunikationswege bleibt für Sachsen eine mühsame und zeitaufwendige Suche unter Einzeladressen erspart.

Die Angebote der einzelnen Körperschaften ähneln sich im Aufbau. Vor allem aber haben sie die gemeinsame Zielstellung, Ärzte und Patienten rationell und möglichst umfassend mit der Kompetenz der einzelnen Anbieter zu informieren.

Wie Sie der Eingangssseite unschwer entnehmen, ist das System auf Zuwachs angelegt, als nächste Erweiterung kommen die Zahnärzte Sachsens und die deutschen Rehabilitationskliniken hinzu. Gespräche wurden oder werden geführt mit den sächsischen Apothekenvertretern, Betriebsärzten, dem Medizinischen Dienst der Krankenkassen und Verbänden von Patientenvertretern/Selbsthilfegruppen.

Entscheidend für die Qualität des Angebotes ist, dass die jeweiligen Institutionen ihr Angebot selbst pflegen und verantworten. Auf diese Weise werden Informationen ständig auf aktuellem Stand gehalten – diese Aktualität und Breite wird von keinem anderen Medium auch nur annähernd erreicht.

Was sind nun die einzelnen Inhalte?

– *Sächsische Krankenhausgesellschaft*
Alle Krankenhäuser Sachsens, gleich welcher Trägerschaft, können mit einer Suchroutine nach der Postleitzahl oder dem Ortsnamen gefunden werden.

Neben Anschrift, Telefon-Nummer, Fax- und gegebenenfalls e-Mail- und Internetadresse (mit Verlinkung) sind zahlreiche weitere Angaben vorhaben, wie

- Name und Telefon-Nummer von ärztlicher Leitung und Geschäftsführung,
- Kapazität der Einrichtung und Zahl der Intensivbetten,
- Abteilungen mit Name und Telefon-Nummern der Chefärzte, Bettenzahl dieser Abteilung,
- Großgeräteausstattung.

Diese einheitlichen Angaben aller Krankenhäuser bewirken einen schnellen Zugriff durch geringe Ladezeiten und eine sehr gute Übersichtlichkeit. Die Selbstdarstellung der Krankenhäuser kann bei Bedarf in vielen Fällen durch das Anklicken der angegebenen Internetadresse aufgerufen werden.

Von der Startseite der Sächsischen Krankenhausgesellschaft im Sächsischen Gesundheitslotsen kann auch auf eine alphabetisch geordnete **Krankenhausliste** und die **Homepage** der Krankenhausgesellschaft Sachsen zugegriffen werden.

– *Kassenärztliche Vereinigung Sachsen*

Alle niedergelassenen sächsischen Ärzte mit Zulassung der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen können über die komfortable Start-Suchseite mit den Angaben des Praxisschildes wie Anschrift, Telefonnummer, Sprechzeiten, Fachrichtung und Zusatzbezeichnung aufgefunden werden. Die Suche ist beliebig kombinierbar nach Name, Fachrichtung, Zusatzbezeichnung, PLZ, Ortsname oder einem allgemeinen medizinischen Suchbegriff wie Hämatologie, Onkologie, Diabetologie, Rheumatologie möglich. Auch hier ist die Homepage mit vielen weiteren Informationen der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen unmittelbar zu erreichen.

– *Nachgeordnete Einrichtungen des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales, Gesundheit, Jugend und Familie*

Der Öffentliche Gesundheitsdienst (ÖGD) stellt in einer Eingangssseite seine Aufgaben und Struktur dar.

Die staatlichen Gesundheitsämter informieren ihrerseits über ihre Aufgaben und spezielle Fragestellungen, mit denen sich Bürger an bestimmte Arbeitsbereiche wenden können. Alle sächsischen Ämter geben ihre Telefon- und Fax-Nummern sowie auch ihre Web-Adresse (mit Verlinkung und oft umfangreichen Inhalten) bekannt. Vereinfacht wird die Suche durch eine sächsische Landkarte. Die Angaben über die Landesuntersuchungsanstalten werden in Zukunft durch deren Internetauftritt ergänzt.

– *Sächsische Landesärztekammer*

Die Sächsische Landesärztekammer informiert über die (wenigen) rein privatärztlich tätigen Ärzte und über gesundheitsrelevante Inhalte, die andere Anbieter nicht zu ihrem Aufgabengebiet zählen

wie Bekanntmachungen von Gesundheitsinstitutionen und deren Erreichbarkeit über Links, gesundheitsrelevante gesetzliche Regelungen, Arztausweise, Patientenverfügungen, Zuständigkeiten für Beschwerden und allgemeine Standpunkte zu Gesundheitsfragen.

Auch vom Informationsangebot der Sächsischen Landesärztekammer im Sächsischen Gesundheitslotsen kann auf das Gesamtangebot der Homepage der Kammer zugegriffen werden.

Alle diese genannten Inhalte können der Grundstock für eine qualifizierte, netzgestützte *Patientenberatung* sein, welche zurzeit auch gerade einmal von der Politik gefordert und gefördert wird. Wie dieses Einbringen der Kompetenz der Körperschaften im konkreten Fall aussehen könnte, darüber führt die Kammer derzeit Gespräche mit dem Staatsministerium und den Vertretern der Krankenkassen.

Beratung setzt jedoch auch personelle und institutionelle Präsenz voraus, die nicht aus Mitgliedsbeiträgen finanziert werden kann, ebenso wenig wie durch einmalige oder kurzfristige Förderungen. Die Sächsische Landesärztekammer lehnt deshalb die Einrichtung und Finanzierung von Patientenberatungsstellen in ihrer Verantwortung ab, organisiert und unterstützt aber mit Nachdruck die fachgerechte und bedarfsgerechte Information. Den Anbietern von Gesundheitsleistungen und interessierten Bürgern werden die Informationen des Sächsischen Gesundheitslotsen auf jeden Fall hilfreich sein, die Nutzung muss jedoch allen zugänglich gemacht werden. Diesem Zweck dient auch diese Veröffentlichung. Die Adresse des „Sächsischen Gesundheitslotsen“ wird zukünftig auch ständig im „Ärztblatt Sachsen“ neben der Internetadresse der Ärztekammer zu finden sein. Das ständige Vorhalten dieser Adresse für die Bürger könnte die Aufgabe der regionalen Tageszeitungen im Rahmen ihres täglichen Lerserservice sein, lohnend für alle Seiten.

Dr. med. Günter Bartsch, Vizepräsident